

Haushaltswirtschaft 2026

Zusammenfassung des aktuellen Dokumentenbestands

Dieser Sachstandsbericht bietet eine strukturierte Uebersicht und kurze inhaltliche Zusammenfassungen aller Dokumente, die aktuell im Dokumentenportal fuer die Haushaltswirtschaft der Stadt Ruesselsheim am Main bereitgestellt sind. Er dokumentiert den Weg von der Haushaltsgenehmigung 2025 bis zur Haushaltsplanung und dem Entwurf der Haushaltssatzung fuer das Jahr 2026.

DOKUMENTEN-METADATEN

Erstellungsdatum:	21. Juni 2026
Herausgeber:	StV Ruesselsheim am Main - Dokumentenportal
Redaktionelle Pflege:	Achim Weidner (Digitale Beats)
Dokumenten-Anzahl:	11 analysierte Dateibestaende
Status:	Verlagsdokument / Online-Freigabe

Sachstand der Haushaltswirtschaft

Dieses Dokument bietet eine Übersicht und inhaltliche Zusammenfassung aller im Portal bereitgestellten Dateien zum Haushalt der Stadt Rüsselsheim am Main.

Übersichtstabelle der Haushaltsdateien

Dokument	Dateiname	Inhaltsbeschreibung	Größe
Leitfaden vorl. Haushalt	Leitfaden_zur_vorlufigen_Haushaltsfuehrung.pdf	Handreichung für die vorläufige Haushaltsführung nach Paragraph 99 HGO.	118 KB
Haushaltssatzung 2026	Haushaltssatzung_2026_Entwurf.pdf	Formeller Entwurf der städtischen Satzung samt Hebesätzen für das Jahr 2026.	50 KB
Haushaltsplan 2026 Teil 1	Haushaltsplanentwurf_2026_Teil1.pdf	Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie das städtische Investitionsprogramm.	6.7 MB
Haushaltsplan 2026 Teil 2	Haushaltsplanentwurf_2026_Teil2.pdf	Detaillierte Produktbeschreibungen und Budgets aller Teilhaushalte.	7.6 MB
Haushaltsgenehmigung 2025	Haushaltsgenehmigung_Rüsselsheim_2025.pdf	Offizielle Genehmigung des Budgets 2025 durch das Regierungspräsidium.	6.5 MB
Haushaltsbroschüre 2023	Haushaltsbroschüre-2023-UdoBausch.pdf	Transparent für Bürger aufbereitetes Finanzaufstellungswerk des Jahres 2023.	7.6 MB
Einbringung Haushalt 2026	2025-11-06-Einbringung-Haushalt-2026.pdf	Rede und Sitzungsvorlage zur offiziellen Einbringung des Haushalts.	3.5 MB
Pressemitteilung HSK 2025	2025-11-04_Pressemitteilung_-_Weg_für_Haushaltsgenehmigung_2025.md	Magistratsbeschluss zum angepassten Haushaltssicherungskonzept 2025.	1.7 KB
Finanzaufsicht RP Darmstadt	2025_03_26_RP_Darmstadt_an_den_Magistrat_Kommunal_und_Finanzaufsicht_ueber_die_Stadt_Ruesselsheim.pdf	Schreiben zur Haushaltskrise und Notwendigkeit eines HSK.	748 KB
Stadt setzt auf Expertenrat	2026-06-17_Stadt_pruft_weitere_Schritte_für_Haushalt_und_setzt_erstmals_auf_Expertenrat.pdf	Pressemitteilung zur Einsetzung eines Expertenrats ab Sommer 2026.	4.1 KB
Aktionstag Kommunen am Limit	2026-06-18_Pressemitteilung_Kommunen_am_Limit_-_Aktionstag.pdf	Pressemitteilung zur Teilnahme am Aktionstag und Defizit von 70 Mio. Euro.	5.0 KB

Detaillierte Analyse der Einzelbelege

1. Leitfaden zur vorläufigen Haushaltsführung

Der Leitfaden erklärt die gesetzlichen Spielräume gemäß Paragraph 99 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Solange die Genehmigung der Aufsichtsbehörde für das neue Haushaltsjahr aussteht, gilt die vorläufige Haushaltsführung. In dieser Phase darf die Stadt nur Ausgaben tätigen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung unaufschiebbarer Aufgaben unerlässlich sind. Neue Investitionsprojekte dürfen grundsätzlich nicht begonnen werden.

2. Entwurf der Haushaltssatzung 2026

Die Haushaltssatzung enthält die rechtlichen Kernsätze des Haushaltsjahres 2026. Hierin werden unter anderem die Hebesätze für die Gemeindesteuern festgelegt: - **Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) - **Grundsteuer B** (bebaute und bebaubare Grundstücke) - **Grundsteuer C** (baureife, unbebaute Grundstücke zur Verhinderung von Spekulation) - **Gewerbesteuer** Ebenfalls festgeschrieben werden die Kreditermächtigungen für Investitionen sowie der Höchstbetrag der Liquiditätskredite.

3. Haushaltsplanentwurf 2026 - Teil 1 & Teil 2

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2026 ist das finanzielle Fundament der Stadt. - **Teil 1** umfasst den Ergebnishaushalt (laufende Erträge und Aufwendungen) und den Finanzhaushalt (Investitionszahlungen und Liquiditätsflüsse) sowie das mittelfristige Investitionsprogramm für die kommenden Jahre. - **Teil 2** bricht diese Gesamtwerte auf die einzelnen Produktbereiche, Fachbereiche und Ämter herunter. Hier sind die Budgets für Schulen, Kindergärten, Straßenpflege, Kultur und soziale Leistungen im Detail einsehbar.

4. Haushaltsgenehmigung 2025

Dieses offizielle Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt markiert den erfolgreichen Abschluss zäher Verhandlungen für das Haushaltsjahr 2025. Nach einem vorübergehenden Stopp erteilte die Aufsichtsbehörde die Genehmigung unter strengen Auflagen und dem Nachweis eines wirksamen Haushaltssicherungskonzepts (HSK).

5. Einbringung & Pressemitteilung (November 2025)

Die Einbringung des Haushalts 2026 dokumentiert die Rede des Oberbürgermeisters Patrick Burghardt vor der Stadtverordnetenversammlung. Flankiert wird dies durch die Pressemitteilung vom 04.11.2025, welche den Magistratsbeschluss zur Erreichung einer Netto-Neuverschuldung von 0 Euro im Jahr 2025 (durch Einplanung von Fördermitteln) erklärt, was den Weg für die endgültige Genehmigung freimachte.

6. Schreiben der Kommunal- und Finanzaufsicht (März 2025)

Das Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt (Kommunalaufsicht) analysiert die finanzielle Schieflage Rüsselsheims. Es definiert die rechtlichen Hürden, die Vorgaben zur Einhaltung des Haushaltsausgleichs sowie die Verpflichtung, ein wirksames Haushaltssicherungskonzept (HSK) vorzulegen.

7. Magistratsbeschluss zum Expertenrat (Juni 2026)

Dieser Beleg dokumentiert die offizielle Entscheidung des Magistrats, ab Sommer 2026 einen unabhängigen Expertenrat einzusetzen. Dieses Gremium soll unvoreingenommen Sparvorschläge erarbeiten, während die Entscheidungskompetenz bei der Stadtverordnetenversammlung bleibt.

8. Aktionstag "Kommunen am Limit" (Juni 2026)

Die Stellungnahme zum bundesweiten Aktionstag verdeutlicht die historische Dimension der Finanzkrise in Rüsselsheim. Mit einem Defizit von über 70 Millionen Euro im Haushaltsentwurf 2026 wird das strukturelle Problem (zu geringe Schlüsselzuweisungen, nicht gegenfinanzierte Sozialausgaben) angeprangert und Bund und Land in die Pflicht genommen.

Fazit und strategischer Ausblick

Die vorliegenden Dokumente zeigen ein klares Bild der Rüsselsheimer Haushaltswirtschaft: Einem strikten Konsolidierungsdruck und einer engmaschigen Kontrolle durch das Regierungspräsidium Darmstadt stehen strukturierte Maßnahmen wie die Grundsteuer C, die Budgetoptimierung beim Städteservice sowie die Einhaltung der vorläufigen Haushaltsführung gegenüber. Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt wird durch die zeitnahe Verabschiedung und Genehmigung des Haushalts 2026 angestrebt.